Durch die spannenden Abende führt uns mit der gewohnten Fachkompetenz und Diskussionsbereitschaft auch in diesem Jahr der Landtagsabgeordnete und medienpolitische Experte Michael Siebel

Auf Ihr Kommen und Ihre Bereitschaft an einer wichtigen gesellschaftlichen Debatte teilzunehmen freue ich mich!

Michael Siebel

Für Ihre Anmeldung, Fragen, Anregungen und Kritik

Konstablerwache, Bus und Straßenbahn Börneplatz) liegen praktisch direkt vor der Tür.



Landesbüro Hessen





Liebe Freundinnen und Freunde des Frankfurter Mediengespräches,

vor mehr als sieben Jahren hatten wir, das Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung und ich, als für Medienpolitik zuständiger Landtagsabgeordneter, die Frankfurter Mediengespräche ins Leben gerufen.

Dass ein politischer Debattierkreis zum Thema Medien in Frankfurt stattfinden musste, war selbstredend. Hier sind die großen Verlage, die hessische Filmwirtschaft, der hessische Fernsehsender und der Hessische Rundfunk beheimatet. Hier findet die Buchmesse statt, die Kreatiwirtschaft hat in Frankfurt mit vielen Firmen einen festen Standort und Frankfurt ist der deutsche Internetknotenpunkt.

In den letzten Jahren haben wir unser Programm immer unter ein Motto gestellt und dabei versucht, aktuell interessante Themen zu finden. Der gewachsene Zuspruch zum Frankfurter Mediengespräch hat uns Recht gegeben. Treue Teilnehmer_innen, Medienprofis, Medieninteressierte und Menschen, die wegen bestimmter Themen und Referent_innen gekommen sind, haben die Diskussionen reicher gemacht. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Ihnen und hoffen, Sie auch 2016 bei den Veranstaltungen willkommen heißen zu dürfen.





Schwerpunktthema 2016

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte – bewegte Bilder in bewegten Zeiten

Dass ein Bild mehr als 1000 Worte sagt, geht vermutlich auf P. J. Reuter zurück, der dpa gegründet hat. Manche meinen auch, es sei eine chinesische Weisheit. Wie auch immer, die Zeiten haben sich geändert und wir wollen diese Weisheit auf die heutige Zeit, auf bewegte Bilder im Jahr 2016 beziehen.

Dafür haben wir wieder hochinteressante Referent_innen gewinnen können.

Den Reigen eröffnet Frau Professorin Caja Thimm am 25. Februar, die als Medienwissenschaftlerin an der Uni Bonn forscht und sich insbesondere mit den sozialen Medien auseinandersetzt. Und sie tut dies sehr streitbar. Wir freuen uns auf Sie.

Am 12. Mai geht es um das neue Kino – Scheinrealität und Bildbearbeitung. Da darf Claudia Dillmann, Direktorin des Deutschen Filmmuseums, nicht fehlen. Unsere Diskussionsrunde wird von Vertretern Bilder verarbeitender und Bilder bearbeitender Personen und Unternehmungen vervollständigt.

Nach der Sommerpause wollen wir am 8. September von Pressesprechern der politischen Parteien und der hessischen Unternehmen erfahren, wie sie mit dem Bild als Informationsträger und immer komprimierteren Informationsübertragungen umgehen.

Am 17. November geht es um Fotos in Blogs und online-Medien, um die Geschichte hinter der Person, um die Person – echt und virtuell.

Notieren Sie bitte die Termine schon heute, dann wissen Sie, was Sie an diesen Abenden vorhaben. Wir würden uns auf alle Fälle freuen, wie in den vergangenen sieben Jahren sagen zu dürfen: "Seien sie herzlich willkommen".

Magda Schirm

Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Hessen

Michael Siebel

Moderator – Mitglied des Hessischen Landtages

Unsere Termine 2016 sind:

25. Februar 2016

12. Mai 2016

08. September 2016

17. November 2016

EINLADUNG